

Schloss Mäntel, Kleider, Pelze,
Pelz-Mäntel
Langgasse 32

Kreyssel  **Zigaretten**

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für einen Monat Mk. 350.—, für Selbst-
abnehmer, frei Haus Mk. 400.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 35.—,
mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 25.—.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit „Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Mk. 46.—, die 60 mm
breite Reklamezeile Mk. 90.—, die 34 mm breite Reklamezeile Mk. 136.—, die 34 mm breite
Reklamezeile an Vorzugspunkten Mk. 162.—, Finanz- und Vergütungsanzeigen Mk. 54.—,
114.—, 150.— u. Mk. 180.—. Auswärtige Anzeigen Mk. 64.—, 136.—, 162.— und Mk. 200.—.
Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen
wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 319.

Mittwoch, 15. November 1922.

56. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Lola Artôt de Padilla.

Zu den Gesangssternen der Berliner Staatsoper gehört in erster Linie Lola Artôt de Padilla, die heute Mittwoch im Kurhause einen Lieder- und Opern-Abend gibt. Die Künstlerin hat durch ihre allgemein feine, leichtbewegte Singart die Aufmerksamkeit aller Kenner auf sich gelenkt; ihrer Stimme wird ein besonders schönes Timbre nachgerühmt. Die Künstlerin wird hier mit Orchesterbegleitung eine altitalienische Arie von B. Marcello, Arie aus „Rosca“ von Puccini und Arie aus „Romeo und Julia“ von Gounod, sowie Lieder von Schubert, Brahms, Jordan, Backer-Gröndahl und Richard Stöhr mit Klavierbegleitung zum Vortrage bringen. Die Begleitung der Lieder hat der Pianist Walther Schürich aus Mainz übernommen.

Volkskonzert.

Für Freitag ist ein Volkskonzert, ausgeführt von dem Städtischen Kurorchester unter Mitwirkung des Hofrats Max Behrend aus Darmstadt (Melodram) vorgesehen. Der Eintrittspreis beträgt 20 Mk., für den numerierten Platz 50 Mk.

Elektr. Heizkissen

(spez. für Leib, Ohr, Wange u. Auge)

sind in der Krankenpflege unentbehrlich.

P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Volks-symphoniekonzert.

In dem ersten Volks-Zykluskonzert des Jahres am Montag war Fräulein Annie Betzak aus Wiesbaden (Violine) zur solistischen Mitwirkung herangezogen. Sie spielte das im älteren Lapidarstil gehaltene Konzert in E-dur von Bach mit geistvoller Technik und breiter, männlich kräftiger Färbung, dazu mit vollständigem Aufgehen und reinem Sicheinfügen in die Gesetzmäßigkeit und den Geist des Ganzen. Von ergreifender Wirkung war der langsame Cis-moll-Satz, während die letzten Ecksätze durch leichte, freundliche Färbung und leicht beschwingtes Wesen, im Vortrag gefangen wurden. Das Kurorchester unter Herrn

Schurichts feinfühler und anregender Leitung umrahmte das Bachsche Konzert mit seinen Darbietungen. Das Concerto grosso von Händel erfreute durch seine Klangsönheit und breite Melodieführung. Die Oboen, Hörner und die Solovioline hatten darin noch Sonderwirkungen von eindringlichstem Reiz. Ein restloser Genuss war dann zum Schluss die Wiedergabe der achten Symphonie von Beethoven; die sie beherrschende und erfüllende fröhliche Grundstimmung kam zu anregender Auswirkung. Die zahlreiche Zuhörerschaft spendete herzlichen Beifall.

— **Staatstheater.** Die für morgen Donnerstag vorgesehene Aufführung der „Josephslegende“ beginnt nicht um 7½ Uhr, sondern bereits um 7 Uhr, worauf noch besonders hingewiesen wird. — Heute Mittwoch geht im Abonnement C zum Vorteile der hiesigen Theaterpensionsanstalt d'Alberts „Tiefland“ in Szene. Neu besetzt ist die „Marta“ mit Fräulein Frick, die „Nuzi“ mit Frau Keiler-Abendroth und der „Tomaso“ mit Herrn Abendroth. Den „Sebastiano“ singt Herr Roth, den „Pedro“ Herr Streib.

Edel-Pelze

J. BACHARACH

2-4 WEBERGASSE 2-4.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **w. Heiterer Abend.** Eine angenehme Abwechslung in der Reihe der diesjährigen Vorträge des Kaufmännischen Vereins war ein heiterer Abend des Münchener Vortragsmeisters Heinz Steinberg. Dieser Künstler besitzt ausser einer ausgesprochenen Begabung für sein Fach ein sonniges Wesen, welches von Anfang an eine trauliche Verbindung zwischen Podium und Zuschauerraum herstellt. Schon damit ist halbes Spiel gewonnen, kommt dazu aber noch, wie es bei Steinberg der Fall, ein ausgezeichneter Vortrag und ein so gefälliges wie abwechslungsreiches Programm, so kann der Erfolg nicht ausbleiben. Den Beweis dafür erbrachte der diesmalige Vortrags-Abend, der einem äusserst zahlreichen Publikum einige sorgenfreie Stunden verschaffte. Der Dank war entsprechend herzlich.

— **Kleinrentnerbund.** Heute Mittwoch 4 Uhr wird in der Monatsversammlung des Kleinrentnerbundes im

Lyzeum am Boseplatz Stadtrat Dr. Sperling über „Fürsorgemaßnahmen zugunsten der Kleinkapitalrentner“ sprechen. Auch Angehörige des Mittelstandes, die nicht Mitglieder des Kleinrentnerbundes sind, haben zu diesem Vortrag freien Zutritt.

— **Rhein- und Taunuskub.** Morgen Donnerstag findet im Vereinslokal Turngesellschaft, Schwalbacher Strasse, ein Lichtbildervortrag mit dem Thema „Das malerische Sauerland“ statt. Beginn 8 Uhr.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— **Der Nobelpreis.** Die schwedische Akademie der Wissenschaften hat den Nobelpreis für 1921 für Physik an Prof. Einstein verliehen. Den Nobelpreis 1922 für Physik erhielt der Kopenhagener Physiker Prof. Niels Bohr, den für Literatur 1922 der spanische Dramatiker Benavente.

— **Kleine Nachrichten.** Walter Hasenclever, der Dichter, tritt in dem Film „Brüder“ als Kinoshauspieler auf. In dem Hafen San Julian (Südküste Patagoniens) wurde eine deutsche Volksbücherei gegründet, die dem Zusammenschluss des Deutschums dienen soll.

Wilhelm Furtwängler wird im Laufe des Winters einige Konzerte in Holland, England und Dänemark dirigieren.

Bankkommandite

Sienold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.

Wilhelmstr. 48 Wiesbaden Wilhelmstr. 48

(Hotel Kaiserbad) (Hotel Kaiserbad)

Change Geldwechsel Exchange

Annahme von Bargeldern (Depositen).

Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen

Telefon: 5829, 5830, 6306.

Neues vom Tage.

— **Ein japanischer Wohltäter Deutschlands.** Der japanische Grossindustrielle Hojimi Hoschi, der in der pharmazeutischen Industrie seines Landes eine hervorragende Stellung einnimmt, ist in Berlin eingetroffen. Hoschi ist der Ausländer, der als erster nach dem Krieg der deutschen chemischen Wissenschaft in Würdigung ihrer Leistungen für die industrielle Entwicklung der Welt eine grosse Stiftung gemacht hat. Er hat jetzt diese Stiftung um etwa 2000 Yen — das sind gegenwärtig 8 Millionen Mark — vermehrt, die während der nächsten drei Jahre gewährt werden sollen. Darüber hinaus hat Hoschi durch Stiftung eines Betrages von 40 Millionen Mark seiner Sympathie für Deutschland Ausdruck gegeben.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden, Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Berthart Hauptmann-Feier in Wiesbaden.

In dieser Woche rüstet sich unsere Stadt, den Geburtstag des bedeutendsten lebenden deutschen Dichters festlich zu begehen. Das Staatstheater bereitet im Rahmen eines Hauptmann-Zyklus am 15. November die Erstaufführung der Tragödie „Ratten“ vor, und neben dieser öffentlichen Veranstaltung bemühen sich geschlossene Vereinigungen um Erfolg und unter dankbarem Beifall um Verbreitung und Vertiefung der Kenntnis des dichterischen Lebens.

In der Bücherstube am Museum

Am Sonntag morgen eine ungewöhnlich grosse Zahl literarisch Interessierte eingefunden und die mühsame Enge und drängender Zeit folgten von Anfang bis zu Ende mit starker Anteilnahme den einzelnen Darbietungen. Wir werfen das

wohl mit Recht nicht als Ausfluss irgendeiner Modeströmung, sondern als Ausdruck der Tatsache, dass Hauptmanns Schaffen in vollendeter Weise die dichterische Prägung unseres Zeitgefühls darstellt.

Der einleitende Vortrag von Willi Dünwald (Bonn) war gleich meisterhaft nach Form und Inhalt. Ausgehend von dem Roman „Emanuel Quint“, in dem er am reinsten des Dichters Wesenheit gestaltet sieht, und zu ihm zurückleitend gab Dünwald in klarster Geschlossenheit und knapper Formulierung eine Würdigung der einzelnen Werke Hauptmanns, die sich dem kritischen Blick zu einer Einheit runden als Variationen gleichsam eines Grundthemas, der Erlösung des Menschen aus leidvollem Menschentum zu neuer und reinerer Menschlichkeit.

Auf den Vortrag folgten Rezitationen von August Momber aus den Dichtungen selbst. Momber begann mit dem Aufstieg Francescos nach Sant' Agata aus dem

köstlichen „Ketzer von Soana“, gab dann den Schluss des „Michael Kramer“, ferner die zweite grosse Rede des „Narren in Christo“ und schloss mit den Worten des Fremden aus „Hanneles Himmelfahrt“. Das war freilich ein ganz kleiner Ausschnitt aus der Fülle des Lebenswerkes, der die Totalität des dichterischen Schaffens nicht veranschaulichen konnte, aber es war ein Ausschnitt, der Wesentliches bot und vor allem durch seine Form sich der Rezitation eines Künstlers in kurzer Morgenstunde willig fügte. Unser Heldendarsteller wurde den Absichten des Dichters voll und ganz gerecht, natürlicherweise am vollkommensten in dem Bruchstück aus „Michael Kramer“, das den Wunsch weckte, ihn einmal in dieser Rolle auf der Bühne zu sehen. Bei der Novelle hätte man hier und da etwas mehr Satttheit des Tones, stärkeres Hervorheben der Musik der Worte gewünscht. Doch diese Ausstellungen wollen nichts bedeuten gegenüber dem starken Eindruck des Ganzen. Es war eine würdige Feier.



Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr.

502. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Im Hochland, Ouverture N. W. Gade
2. Réverie H. Vieuxtemps
3. Perlen aus Meyerbeers Opern A. Schreiner
4. Valse brillante F. Chopin
5. Loreley-Ouverture W. Wallace
6. Schlummerlied Fr. Ries
7. Fantasie aus „Euryanthe“ C. M. v. Weber

8 Uhr abends im grossen Saale:

**Lieder- und Arienabend
Lola Artôt de Padilla**

(Koloratur)

von der Staatsoper Berlin.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Am Flügel: Walter Fischer, Mainz.

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
Hamburg-New York

Vertreter
ERNST SCHEIDT
Wiesbaden, Gr. Burgstr. 14

Eintrittspreise: 300, 250, 200, 150, 75 Mark.
Garderobgebühr: 10 Mark.
(Näheres siehe in besonderem Handprogramm).

Donnerstag, den 16. November, 4 Uhr, kleiner Saal: Tanz-Tee.
— 4 und 8 Uhr: Abonnementskonzerte.
Freitag, den 17. November, 4 Uhr: Abonnementskonzert.
— 8 Uhr, grosser Saal: Volkskonzert.

Samstag, den 18. November, 4 Uhr: Abonnementskonzert.
— 8 Uhr, grosser Saal: Balalaika-Orchester.
Sonntag, den 19. November, 4 Uhr, grosser Saal, im Abonnement: Symphoniekonzert. — 8 Uhr: Abonnementskonzert. — 8 Uhr, kleiner Saal: Lustiger Weaner-Abend.

Staats-Theater.**Grosses Haus:**

Mittwoch, den 15. November 1922. 277. Vorstellung.
Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

8. Vorstellung. Abonnement C.
Zum Vortheile der hiesigen Theater-Pensions-Anstalt.
III. Benefiz für 1922:

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen nach
A. Guimera von Rudolf Lothar.
Musik von Eugen d'Albert.
In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer Max Roth
Tommaso, der Älteste der Gemeinde, 80 jährig Martin Abendroth
Moruccio, Mühlknecht, im Dienste Sebastianos Fritz Mecher
Marta, im Dienste Sebastianos Emilie Frick
Pepa, im Dienste Sebastianos Else Erichsen
Antonia, im Dienste Sebastianos Käthe Wiele
Rosalia, im Dienste Sebastianos Elisabeth Schmidt
Nuri, im Dienste Sebastianos M. Keiler-Abendroth
Pedro, ein Hirte, im Dienste Sebastianos Christian Streib
Nando, ein Hirte, im Dienste Sebastianos Heinrich Schorn
Der Pfarrer Peter Lahr
Das Stück spielt teils auf einer Hochebene der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien am Fusse der Pyrenäen.
Musikalische Leitung: Dr. Richard Tanner.
Ohne musikalische Einleitung.

Nach dem Vorspiel findet keine Pause statt; nach dem ersten Aufzuge tritt eine Pause von 15 Minuten ein.
Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, 7 Uhr: „Josephslegende“, vorher: „Tod und Verklärung“, Abonnement A.
Freitag, 6 1/2 Uhr: „Käthe und Liebe“, Abonnement D.
Samstag, 7 Uhr: „Die weisse Dame“, Abonnement B.
Sonntag, 6 1/2 Uhr: „Oberon“, Aufgehobenes Abonnement.

Kleines Haus (Residenztheater):

Mittwoch, den 15. November 1922. 225. Vorstellung.
Aufgehobene Stammkarten.

Gerhart Hauptmann-Zyklus.

Zu Ehren des 60. Geburtstages des Meisters (15. 11. 22).

Zum ersten Male:

Die Ratten

Berliner Tragikomödie in 5 Akten von Gerhart Hauptmann
In Szene gesetzt von Dr. Wolff von Gordon.

Personen:

Marro Hassenreuter, ehemaliger Theater-
direktor Max Andriano
Seine Frau Amalie Laudien
Walburga, seine Tochter Helga Reimers
Pastor Spitta Paul Wiegner
Erich Spitta, Kandidat der Theologie,
sein Sohn Karl Ludwig Döhl
Alice Rütterbusch, Schauspielerin Johanna Mund
Nathanael Jettel, Hofschauspieler Gustav Schwab
Käferstein, Schüler Hassenreuter's
Kegel Carl Heinz Jäger
John, Maurerpolier Hans Scheidweiler
Frau John August Mombert
Bruno Mechelke, ihr Bruder Marga Kuhn
Pauline Piperkarka, Dienstmädchen Dr. Paul Gerhardt
Frau Sidonie Knobbe Helga Nielsen
Selma, ihre Tochter Thila Hummel
Quaquaro, Hausmeister Bertha Genzmer
Frau Kielbacke Guido Lehmann
Schutzmann Schierke Marie Doppelbauer
Hans Bernhöfe

Zwei Säuglinge

Der erste und dritte Akt spielen in einem Bodenraum einer
ehemaligen Kavalleriekaserne in Berlin; die übrigen Akte
in einem anderen Räume derselben Kaserne, der dem Ehepaar
John als Wohnung dient.

Spielleitung: Dr. Wolff von Gordon.

Nach dem 3. Akt tritt eine Pause von 10 Minuten ein.
Anfang 7 Uhr. Ende etwa 10 1/2 Uhr.

Donnerstag, nachmittags 3 Uhr: „Dornröschen“, Aufgehobene
Stammkarten.
Abends 7 Uhr: Sondervorstellung für den Wiesbadener
Beamtenbund: „Einsame Menschen“, Aufgehobene
Stammkarten.
Freitag, 7 Uhr: „Das Dreimäderlhaus“, Aufgehobene Stamm-
karten.

J. HERTZ

MÄNTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGGASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 365 u. 6473.

PELZE

Feine Kürschnerei

Bierstube

Export-Biere

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

Betz, Gr. Burgstr. 9

Telefon 6534

Weinrestaurant

Erstklass. Küche □ Rheing. Gewächse

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. :: Telefon 854 und 4520.

Versand nach allen Ländern

— The largest linen outfitting house of central Germany. —

**Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für
Wäsche-Ausstattungen****SPEZIALITÄT:**

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eigenen
Ateliers unter fachmännischer Leitung
La maison de blanc la plus grande de l'Allemagne du centre.

Erven Lucas Liqueure

BOLS
1 Min vom Kurhaus
Einzige am Platze
Webergasse 9
Inh. Frau A. Berghäuser

JULIUS BISCHOFF— Altrenommierte feine Herrenschneiderei —
Gegründet 1884

Tailleur — Tailor
Lager moderner Raglans
Herrenmodeartikel

Kirchgasse 11 **WIESBADEN** Telefon 2699**Elegante Weindiele**

23 Webergasse 23

Besitzer: L. Herbeth
Telefon 533

„MIGNON“

4 Uhr nachmittags

Künstler-Konzert**Töchterheim Wilhelmine**

Schützenstr. 18 — Herrliche Waldlage
Haushaltungs-Pensionat I. Ranges. Fortbildung in
Wissenschaft, Musik, Gesellsch. Form. Näh. Prospekt

Amtliche Personenwagen:

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 5 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Die literarische Gesellschaft

hatte für ihre Feier am Montag im Kurhaussaal
Dr. Ernst Heilborn aus Berlin gewonnen, den be-
kannten Kritiker und Herausgeber der Zeitschrift „Das
literarische Echo“. Er fasste seine Aufgabe von einer
andern Seite her an als Dünwald. „Gerhart Haupt-
mann uns Führer, das Ziel wir selbst.“ Unter diesem
Leitgedanken entwickelte er in Beschränkung auf den
Dramatiker und unter starker aber gerechtfertigter Be-
tonung seines sozialen Mitgefühls den Wesenskern der

Hauptmannschen Menschen und damit eben die Wesen-
heit des Dichters selbst. Seine Menschen bleiben
stumm, denn sie sind leidend, sie sind ungeistig. Dies
aber eben als Menschen des ausgehenden 19. Jahr-
hunderts. So wird Hauptmanns Lebenswerk eine
„Chronik des Deutschtums“, ein „Baum, der in der
Vergangenheit wurzelt, in die Zukunft astet“. Es war
ein scharfer Geist, eine blendende Form in dem Vortrag,
der man sich willig gefangen gab, und das Publikum
dankte begeistert und mit vollem Recht. Denn nicht

auf der Richtigkeit jeder Behauptung beruhte sein
sonderer Wert, sondern in der eigen persönlichen Be-
leuchtung und der fruchtbaren Anregung, die er
Denken bot.

Darauf las Hans Olden Szenen aus dem „Münch-
Kramer“ vor, und das Wagnis gelang ihm überraschend
gut, die einzelnen Personen zu charakterisieren und den
künstlerischen Gehalt der trotz aller Schwächen packen-
den Dichtung herauszustellen.

**Taunus-
RHEINSTRASSE****Grosse Restauration**

Exquisite Küche

Sämtliche Delikatessen

Reich assortierte Weine

American Drink

Allabendlich

Nassauische

Mündelsicher, band des Re

Hauptsitz WIESBADEN

Zweigstelle: Bismarckring 19

32 weitere Filialen (225 Sammelstellen)

**Bank-Abteilung
Hypothek**

Spanien

631

Marcus

Gegründet 1829

commanditiert von der Deu

Fernsprecher für

Fernsprecher für

Ausführung aller bankmä

Drei Tresors

**Elektrische
Ondulation in**

Massage: Schön

Kästle

Wilhelmstrasse 56

On parle français

**Spezialhaus
vornehmer
Damenmode**

Dire

Lun

Rei

Sonnenberge

Familien-Hotel aller

Taunus-Hotel · Wiesbaden
RHEINSTRASSE, neben der Hauptpost
Grosse Restauration u. Kaffee
Exquisite Küche / Dinners / Soupers
Sämtliche Delikatessen der Saison
Reich assortierte Weinkarte :- Ausschank Echter Biere
Americain Drinks :- Bar :- 5 Uhr Tee
Allabendlich Künstler-Konzert
Besitzer: Gg. Pätzold.

Nassauische Landesbank

(Mündelsicher, garantiert durch den Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden).

Hauptsitz WIESBADEN, Rheinstrasse 42/44.
Zweigstelle: Bismarckring 19 — Wechselstube: Wilhelmstrasse, Ecke Kolonnenstr.

32 weitere Filialen (Landesbank- und Geschäftsstellen) und 225 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Bank-Abteilung.
Hypothekenbank-Abteilung.
Sparkassen-Abteilung.
Stahlkammer.

Marcus Berlé & Cie.

Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstr. 38

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873

Fernsprecher für den Stadtverkehr Nr. 5600-5604

Fernsprecher für den Fernverkehr Nr. 5605-5607

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Wertpapiere, Devisen.

Drei Tresors Tag und Nacht bewacht.

1098

Elektrische Dauer-Ondulation
Ondulation indifrisable, Permanent Wave
Massage: Schönheits-Institut Manicure

Haarfärben **Kästner & Jacobi** Haararbeiten
Wilhelmstrasse 56 Taunusstrasse 4 Hotel Rose
On parle français Telefon 5959 English spoken

Spezialhaus
vornehmer
Damenmoden.

A. PAULY

Wiesbaden · Neugasse 13 · Tel. 3592

Elegante
Anfertigung im
eigenen Atelier.

WALHALLA

Lee Parry
in
Die Tochter des Wucherers.
Tragödie einer Ehe in
6 Akten.

Prof. Rehbein hilft aus
Schwank in 3 Akten mit
Leo Peukert.
Anfang 4 Uhr.

Kinephon-Theater
Taunusstr. 1

Die Dame u. ihr Friseur
Filmspiel in 5 Akten
von Heinz Ullstein.

Der Shimmy-Affe
(Der Affe als Lebensretter)
Amerikanische Groteske in
2 Akten.
Wochentags-Nachmittags
ermässigte Preise!
Anf. 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.



EMIL BREITBEIL
WEBERGASSE NR. 21
On parle français — English spoken

Theodor Werner

Chemiserie

Wäsche-Ausstattungen
Hemden-Schneiderei

Lingerie
Webergasse Ecke Langgasse

Hotel Nassauer Hof

Heute Abend um 9.30 Uhr

Blau-Ball

Grosser Kotillon + Kein Sekt-Zwang

Jeden Tag von 4 bis 6.30 Uhr

Tanz-Tee

2 Orchester + Jazz-Band

Städtische Badhäuser Kaiser Friedrich-Bad

Langgasse 38/40

Nur an Werktagen! Sonn- u. Feiertags geschlossen.
Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-,
Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen,
Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis
6 Uhr nachmittags.

Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur
nach vorheriger Bestellung an der Kasse des
Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nach-
mittags.

Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärme-
behandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder
von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags und
3 bis 6 Uhr nachmittags. (Für Damen Dienstags
nachm. u. Freitags vorm. geschlossen.)

Römisch-irische Behandlung: für Herren von
8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser
Dienstags nachmittags und Freitags vormittags.
Für Damen Dienstags nachmittags von 1 Uhr bis
6 Uhr und Freitags vormittags von 8 bis 1 Uhr
nachmittags.

Inhalationen, Raum- und Apparat-Inhalation mit
Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefel-
wasser, ätherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische
Apparate von 8 Uhr vorm. bis 1 Uhr
nachmittags und von 2 1/2 Uhr bis 6 Uhr nach-
mittags.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.
8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags, 3-6 Uhr
nachmittags (Sonn- und Feiertags 8-12 Uhr
vormittags.)

Die Buch- u. Kunsthandlung

von

H. Roemer Nachf. H.A. Pott

Langgasse 48

empfiehlt

Gute Unterhaltungsliteratur
Bücher über Kunst
Liehaberausgaben
Graphik

1168

Die Benutzung d. Lesezimmers wird gerne gestattet

Carlton-Restaurant

Direktion: H. Habets

des Hotels Metropole

Wilhelmstrasse 8-10

Anerkannt gute Küche

Lunch 800 Mark

Diner 900 Mark

Souper 900 Mark

Reichliche Tagesplatten ab 500 Mark.

Ausgezeichnete Weine, Liköre und Biere

1228

EDEN HOTEL Wiesbaden

Sonnenbergerstrasse 22

Familien-Hotel allerersten Ranges in prächtiger Kurlage gegenüber dem Kurpark und Staatstheater.

Telefon 2426 und 2453

Besonders geeignet für Winteraufenthalt.

Park-Bar

Bar für die vornehmen Familien

Park-Konditorei - Café
Künstler-Konzerte - Restaurant**Park-Kabarett****Wilhelmstrasse 36**

November 1922

Frei frau Käthe von Broich :: Paul Nickethier

Mac Turc :: Duett Barbakoff

und das weitere erstklassige Weltstadt-Programm

Conferencier: HANS LEDERER.

Park-Diele

die schönste Diele der Rheinlande

1211

Park-Schenke

Bürgerliches Restaurant

SIMPLICISSIMUS**Erste, führende, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens**

Webergasse 37

Direktion J. Alexandroff

Telephon 1028

Täglich ab 8 Uhr abends: Weltstadt-Programm.

Gusti Kunstmann, Spitzen-Tänzerin
Cosette Val, Internationale Vorträge
Anita Hüne, Bravour-Tänze**MAX WALKER**
Ein singender Komponisten-Kongress
SIGNOR MARTINEZ
Italienischer OpernsängerGerti Wendler, Stimmliche Lieder
Lotti von Wilke
Barissons, Exzentrisches Steptänzerpaar**Treffpunkt der eleganten Welt im Tanz-Palast I. Etage ab 9 Uhr**Prof. René. Jazz-Band. Tanzvorführungen. American Bar. Soupers. **TROCADERO****Amtliche Tages-Fremdenliste.**

Nach den Anmeldungen vom 11. Nov. 1922.

(Fortsetzung aus der gestrigen Nummer.)

(Nachdruck verboten.)

van Ansoen, J., Hr., Amsterdam, Pr. Nikolas
Ayme, Hr., Hotel Riviera
Palling, L., Fr., Budapest, Taunus-Hotel
Balson, A., Fr., Riga, Sanat. Nerotal
Bannos, H., Hr., Barmen, Hotel Vogel
Barril, V., Hr. m. Fr., Aarhus, Hotel Nassau
Batty, G., Hr., Blackpool, Grüner Wald
Batty, M., Fr., Blackpool, Grüner Wald
Baumgärtner, J., Hr., München, Grün. Wald
Beck, K., Hr., Stadt Ems
Bernheim, Hr. m. Begl., Rose
Bernstein, L., Hr., Kovno, Royal
Berven, R., Fr., Kristiania, Abwinenstr. 13
Bloch, P., Hr., Bielefeld, Europäischer Hof
Bloch, J., Hr., Paris, Weisses Ross
Blome, H., Hr., Bremen, Stadt Ems
Boeb, F., Hr., Köln, Heidelberger Hof
Boguslaw, K., Hr., Warschau, Hansa-Hotel
de Bordin, Hr. m. Fr., Amsterdam, 4 Jahresz.
Bothe, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Hospiz z. hl. Geist
Bottwood, N., Hr., Birmingham, Hansa-Hotel
Boufflet, G., Hr., Cognac, Rose
Boyer, L., Fr. m. Sohn, Cherbourg

Elverberg, H., Hr., Malmö, Neuer Adler
Eichgelein, Hr. m. Fr., Nürnberg, H. Osterhoff
Ernst, Hr., Eppstein, Evang. Hospiz
Enzauriz de Prieto, E., Hr. m. Fr., Paris, Hotel Nassau
Ettinger, L., Hr., Berlin, Kronprinz
Faust, S., Hr. m. Fr., Zell, Prinz Nikolas
Fayhor, Hr. m. Fr., Blackpool, Grüner Wald
Fischer, E., Hr. m. Fr., New York, H. Nassau
Fleischacker, H., Hr., Düsseldorf, Taunus-H.
Fleischmann, Hr. m. Fr., Erlangen, Hot. Adler
Fraigneau, Fr. m. Sohn, Paris, Eden-Hotel
Francis, F., Hr. m. Fr., Brüssel, Union
Fribourg, G., Hr., Antwerpen, Schwarz. Bock
Fricht, H., Hr., Wehen, Hotel Osterhoff
Fritz, M., Hr., Strassburg, Regina-Hotel
Frowein, A., Fr., Elberfeld, Hotel Adler
Gig, L., Fr., Stadt Ems
Gimpel, R., Hr. m. Fr., St. Marie, 4 Jahresz.
Gois, M., Hr., Antwerpen, Hansa-Hotel
Gomersall, H., Hr., Blackpool, Grüner Wald

Hollemeyer, L., Fr., Dudweiler, Hot. Osterhoff
Holzinger, E., Hr., Rombach, 4 Jahreszeiten
Horn, W., Hr., Auerbach, Einhorn
Horwitz, D., Fr., London, Weisses Ross
Houbert, O., Hr., Amsterdam, Grüner Wald
Houch, Fr., Hamburg, Viktoria-Hotel
Houch, E., Hr., Hamburg, Viktoria-Hotel
Huber, A., Hr., Amsterdam, Hotel Nassau
Huber, A., Hr., Frankfurt, Heidelberger Hof
v. Hubritsky, Hr. m. Fr., Riga, Central-Hotel
Hullberg, F., Hr., Schweden, Adolfsallee 4
Hulst, Hr. m. Fr., Rotterdam, Palast-Hotel
Isackson, Fr. m. Sohn, Stockholm, Schw. Bock
Isarbeck, J., Hr., Bregenz, Hansa-Hotel
Ivoullet, A., Hr., Paris, Central-Hotel
Jansen, E., Hr., Remscheid, Kapellenstr. 80
Joht, G., Hr., Mainz, Park-Hotel
Jucker, H., Hr., Turning, Central-Hotel
Kahl, K., Hr., Stadt Ems
Käthe, Hr., Budapest, Nerostr. 29
Kaplan, M., Hr., Berlin, Weisses Ross
Kaufmann, Hr. m. Fr., Eger, 4 Jahreszeiten
Kaufman, G., Hr., Mülheim, Kaiserhof
Kideny, J., Hr., Buffalo, Rose
Klauser, R., Hr., Dortmund, Hotel Nizza
Klemperer, O., Hr., Köln, 4 Jahreszeiten
v. d. Knaap, K., Fr., Hospiz z. hl. Geist
Knauer, F., Hr., Langenbielau, Neuer Adler
Knipscheer, H., Fr., Haag, Pens. Elisa
Krummresko, G., Hr., Baden-Baden, W. Ross
Kriegke, G., Hr., Berlin, Stadt Ems
Kronfeld, Hr. m. Sohn, Lemberg, Weberg. 56
Kroning, A., Hr. m. Fr., Haag, Hansa-Hotel
Kühn, C., Hr. m. Fr., Salzburg, Nerotal 8
Kylsberg, Fr. m. Sohn, Stockholm, P. Fortuna

Moog, F., Fr., Hagenau, Goldenes Ross
Moskowsky, A., Hr., Petersburg, Rheinstra.
Mousson, E., Hr. m. Fr., Brüssel, Hotel Nassau
Mowinkel, T., Hr. m. Fr., Bryn Hot. Nassau
Mugger, M., Hr., Berlin, Goldenes Ross
Müller, H., Fr., Mädechen
Müller, B., Hr., Strassburg, Central-Hotel
Müller, G., Hr., Breitenburg, Kellerstr.
Müller, G., Hr., Paris, Weisses Ross
Muskat, T., Hr. m. Sohn, Berlin, Hess. Hof
Necules, E., Hr., Jassy, Metrop.
Negre, E., Fr., Paris, Hotel Nassau

Im PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönste Tanz-Diele d. Rheinlande
Tango-Tee von 5-7 Uhr. Abendunterhaltung ab 9 Uhr. Missouri-Jazz-Band.**Park-Bar** Bar für die vornehmen Kreise. Abendunterhaltung ab 8 1/2 Uhr. Hawaiian-Jazz-Band.**Park-Kabarett** konzession. Bühne mit nur allerersten Künstlern. Vorstellungen abends ab 8 1/2 Uhr.

Graff, J., Hr. m. Fr., Strassburg, Union
v. Groningen, R., Hr. m. Fr., Blankenese, Schwarzer Bock
Grop, L., Fr. m. Begl., Mainz, Heidelb. Hof
Haas, A., Hr. m. Fam., New York, Rose
Haeckel, A., Fr., London, Hospiz z. hl. Geist
Halpern, M., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
Hambye, M., Hr., Brüssel, Eden-Hotel
Hammerschmid, Hr. m. Fr., Marienbad, Rose
Hans, E., Fr., Dresden, Heidelberger Hof
Hans, Hr. m. Fr., Mainkur, Taunus-Hotel
Harismendy, J., Hr., Mainz, Hotel Vogel
Härke, Fr., Berlin, Hotel Nassau
Hansen, Ch., Hr., Stadt Ems
Haußen, C., Hr., Roth, Evang. Hospiz
von Hauthe, L., Hansa-Hotel
Helmuth, R., Hr. m. Fr., Elberfeld, Einhorn
Heymann, E., Fr., Lugano, Leberberg 3
Hiken, Hr. m. Fr., Haag, Schwarzer Bock
van den Hoek, C., Hr., Amsterdam, Gr. Wald
Höfler, H., Fr., Bielefeld, Zum Posthorn
Holthofer, Hr., Solingen, Hospiz z. hl. Geist

Baron van Lambswrede, Holland, Villa Alma
Lang, F., Fr., Wahrenstr. 12
Langner, Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Nassau
Laser, B., Hr., Berlin, Hotel Rodina
Leffmann, S., Hr., Berlin, Palast-Hotel
Leik, Hr. m. Fr., Strassburg, Prinz Nikolas
Lemke, R., Hr., Berlin, 4 Jahreszeiten
Leopold, C., Hr., Königshofen, Hot. Osterhoff
Liberale, A., Hr., Paris, Central-Hotel
Liet, M., Fr., Blackpool, Grüner Wald
Lienyer, R., Hr., Neustadt, Prinz Nikolas
Linderstam, Fr. m. Tocht, Linköping, Bellevue
v. Lippeler, Hr. m. Fr., Antwerp, Schw. Bock
Looser, C., Hr., Erfurt, Hansa-Hotel
Loneux, Fr., Stockholm, Hospiz z. hl. Geist
Lugrand, Hr. m. Fam., Spa, Hansa-Hotel
Lurie, M., Fr., Königstein, Quisisana
Malhé, Hr. m. Fr., Strassburg, Hotel Nassau
Mallet, A., Hr., Paris, Zur Traube
Marcel, Ch., Hr., Bielefeld, Europäischer Hof
Marryet, E., Fr., Grenobles, Hessischer Hof
Markus, S., Fr., Wien, Nerostr. 24
Maurer, J., Hr., Saarbrücken, Neuer Adler
Mauselet, M., Fr., Neustadt, Prinz Nikolas
Mendel, Ch., Hr., Zürich, Schwarzer Bock
Mencke, E., Fr., Grüner Wald
Merk, E., Hr., Ludwigshafen, Hansa-Hotel
Meyer, W., Hr., Harburg, Reichspost
Meyer, R., Hr., Sulzbach, Taunus-Hotel
Michelson, N., Fr., Paris, Palast-Hotel
Milan, M., Hr., Belgard, Hotel Nassau
Milmann, A., Hr., Central-Hotel
Milkott, O., Hr., Godesberg, Prinz Nikolas
de Miramon, Hr., Paris, Metrop.
Moharram, Hr. m. Begl., Dijon, Hotel Bären
Molinosky, A., Fr., Haag, Schwarzer Bock

Carlton-Restaurant
des Hotel Metropole
Wilhelmstrasse 8-10

Renommiertes

Weinrestaurant allerersten Ranges

Auslesene Weine u. anerkannte gute Küche

Täglich:

Lunch ab 12.30 Uhr**Diner** ab 6.30 Uhr**Souper** ab 10 Uhr

à la carte.

Während des ganzen Tages
Salon-Orchester **FRIED KÖNIG.**
American-Bar in der Hotel-Halle.

Nicolas, A., Fr., Metz, Pariser Hof
Nicolas, N., Fr., Metz, Pariser Hof
Nidal, R., Hr., Mainz, Park-Hotel
van Nieveld, A., Fr., Rheinstra.
Nilsson, D., Fr., Halmstadt, Palast-Hotel
Oberhauser, A., Hr. m. Fam., Metz
Ohlinger, E., Hr., Cöthen, Herderstr.
Ostyn, R., Hr. m. Fr., Menin, Taunus-Hotel
Owen, E., Fr., Kopenhagen, Hansa-Hotel
Ozevedo, C., Hr., Hamburg, 4 Jahreszeiten
Pacanowska, E., Fr., Berlin, Kölnischer Hof
Pauen, W., Hr., M-Gladbach, Taunus-Hotel
Pechanatz, A., Hr., München, Hotel Nassau
Peter, C., Hr., Oberammergau, Evang. Hof
Pflinger, M., Hr., Lutterbach, Hess. Hof
Pines, E., Fr., Wilna, Hessischer Hof
Porton, J., Hr., Amsterdam, Viktoria-Hotel
Pratt, J., Hr., Saarbrücken, Hansa-Hotel
Prowp, M., Hr., Hamburg, Wilhelmstr.
v. Randwyk, C., Hr., B-Baden, Taunus-Hotel
Rapaport, O., Hr., Frankfurt, Palast-Hotel
Rejère, R., Hr., Bielefeld, Europäischer Hof
Renard, P., Hr. m. Fr., Paris, Hotel Nassau
Ricardo, J., Hr. m. Fr., Kiedricher Str.
Richard, Th., Fr., Algier, Weisses Ross
Richmond, H., Hr. m. Fr., Koblenz, Weisses Ross
Richter, E., Fr. m. Begl., Warneünde, Yorkstr.

(Schluss in der nächsten Nummer.)

Bärenstr. 4 Betten-Spezialhaus Buchdahl Bärenstr. 4Daunen - Decken
Stoppdecken, Reise - DeckenUnerschöpfliche Auswahl bester
Spezial-Qualitäten in:
Deckbetten, Kissen, Bettfedern,
Daunen, Metallbetten, Kinder-
betten, Holzbetten, Matratzen.

Feine Wolldecken

Kameelhaar - Decken